# HOCKEY

**Veranstalter:**
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Mit der Durchführung beauftragt:**
LaSuB, Standorte Chemnitz und Leipzig
sowie Sächsischer Hockeyverband e.V.
**Schulsportbeauftragter Sebastian Miatke**

**Sportartbeauftragte der Standorte:**

*Bautzen*
n.n.

*Chemnitz*
Grit von Wolfersdorf
Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf
☎ 03732 28770 (d)
☎ 03731 697541 (p)
✉ info.gymmasium-bed@landkreis-mittelsachsen.de (d)
✉ VonWolfersdorf@fhtc.de (p)

*Dresden*
n.n.

*Leipzig*
Sebastian Miatke
Edlichstraße 11, 04315 Leipzig
☎ 0176 32387905
✉ Sebastian.Miatke@yahoo.de

*Zwickau:*
Carolin Gerhardt
Grundschule Lindenschule Meerane
Oststraße 51, 08393 Meerane
☎ 03764 76202 (d)
✉ CarolinGerhardt@gmx.de

**Landesfinaltermine:**

| | |
|---|---|
| **23. Januar 2024** | **WK IV Mixed GS**<br>**Rülein-Halle**<br>**Freiberg** |
| **14. Mai 2024** | **WK IV Mixed GY/OS**<br>**Hockeyplatz des**<br>**Freiberger HTC e. V.**<br>**Hainichener Straße 79**<br>**09599 Freiberg** |
| **05. Juni 2024** | **WK III und IV**<br>**Leipzig** |

**Meldetermine:**

| | |
|---|---|
| **21. Dezember 2023** | **WK IV Mixed GS** |
| **22. April 2024** | **WK IV Mixed GY/OS** |

(Meldung der Startabsicht durch die Sportartbeauftragten an Grit von Wolfersdorf,
✉ vonwolfersdorf@fhtc.de)

**24. Mai 2024** **WK III und IV**
(Meldung der Startabsicht durch die Sportartbeauftragten an den Schulsportbeauftragten Hockey)

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragte an das SMK und an die Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

**Wettkämpfe:**

| | |
|---|---|
| WK III | Jungen und Mädchen<br>Jahrgänge 2009–2012 |
| WK IV | Jungen und Mädchen<br>Jahrgänge 2011–2014 |
| WK IV | Mixed – Minihockey<br>Jahrgänge 2011–2014 |

# HOCKEY

Die Landessieger der WK III (U-16) – jeweils Jungen und Mädchen - qualifizieren sich für das Bundesfinale.

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

**1.** Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes bzw. dem aktuellen Regelkommentar für Kleinfeldhockey. Bezugsquelle (gegen Gebühr): Verlag Schmidt & Dreisilker, Böblinger Straße 68/1, 71065 Sindelfingen, (07031 862800. Ergänzend gibt es für JUGEND TRAINIERT einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey (Ausgabe 9 vom 25.04.17).

Dieser ist über den DHB zu beziehen (Deutscher Hockey-Bund, Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach, siehe auch http://www.schulhockey.de/).

**2. Mannschaftsstärke:** Eine Mannschaft **der WK III und IV** besteht aus maximal 9 Spielerinnen/Spielern/ (5 Feldspielerinnen/Feldspieler, 1 Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspielerinnen/ Auswechselspieler). Eine Mannschaft **der WK IV Mixed – Minihockey** besteht aus maximal 4 Spielern, wobei mindestens 1 Spieler dem anderen Geschlecht angehören muss. In der WK IV Mixed der Grundschulen kann eine Mannschaft **aus Spielerinnen/Spielern von 2 Schulen** gebildet werden. In diesem Fall, ist der **Meldebogen von beiden Schulleitungen zu unterzeichnen.**

**3. Spielzeit:** Bei Turnieren richtet sich die Spielzeit nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Der Modus wird im Vorfeld bekannt gegeben. Die maximale Spielzeit wäre wie beim Bundesfinale 2 x 15 Minuten.

**4.** Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
a) Punkte
b) Tordifferenz
c) höhere Anzahl der erzielten Tore
d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
e) Siebenmeterschießen (5 Spielerinnen/ Spieler jeder Mannschaft).

**5. Bei Entscheidungsspielen/Endspielen** mit unentschiedenem Ausgang, bei dem keine Entscheidung gefallen ist, entscheidet ein Shoot-out-Wettbewerb. Beim Mixed-Minihockey Entscheidung durch „Golden Goal".

**6.** Eine Spielerin/ein Spieler kann verwarnt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spieles für die gleiche Spielerin/den gleichen Spieler bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede zweite Zeitstrafe bzw. weitere Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.

**7.** Für die WK IV kann das Schiedsgericht festlegen, dass anstatt einer Strafecke ein Penalty ausgeführt wird. Alle nicht beteiligten Spieler befinden sich hinter der Mittellinie. Das Spiel wird mit Abschlag oder Anspiel von der Mittellinie fortgesetzt.

**8.** Der **Wettkampf der WK IV Mixed – Minihockey** besteht aus Minihockeyturnier (3 gegen 3) mit max. 2 Jungen oder Mädchen

pro Team sowie einem Vielseitigkeitswettbewerb (3 Disziplinen). Es erfolgt eine getrennte Wertung der Grundschulen sowie der Oberschulen/ Gymnasien in dieser WK.
Die Platzierung ergibt sich aus der Addition der Platzziffern des Turniers mit doppelter Wertung und des Vielseitigkeitswettbewerbs mit einfacher Wertung. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Ziffer. Bei Gleichstand entscheidet die Platzierung beim Minihockey.

**8.a** Die 3 Disziplinen des **Vielseitigkeitswettbewerbes** werden als Staffel (3 Spielerinnen/ Spieler + 1 Ersatz) gelaufen. Ein Auswechseln mit der Ersatzspielerin/dem Ersatzspieler ist möglich. Die Platzziffer ergibt sich aus der Addition der drei Staffelzeiten.

**8.b Minihockey**
**Spielfeld (GS):** 20 m (Viertellinie – Grundlinie Großfeld) x 15–25 m (mit Kegeln oder anders markieren) ca. 1/8 Feld
**Spielfeld (OS/GY):** Mittellinie – Seitenlinie – Grundlinie (1/4 Feld)

**Tore:** Jede Mannschaft hat zwei benachbarte Tore. Entsprechend der Spielfeldgröße sind diese 1–1,5 m breit, 6-8 m voneinander entfernt und stehen ca. 3 m bzw. 6 m vor der Grundauslinie.

**Spielregeln: Spielzeit:** 1 x 10 Minuten, 1 Schiedsrichter pro Feld **Spielbeginn:** Die Mannschaften stehen zwischen ihren Toren, der Ball liegt in der Mitte des Spielfeldes und das Spiel wird durch Pfiff freigegeben. Der Schiedsrichter soll sehr großzügig pfeifen und nur absichtliche Fehler und durch Fehler erzielte Tore verhindern. Tore können nur in der Torschuss-Zone erzielt werden. Hinter den Toren geht es nicht weiter. Ein Freischlag, Abschlag oder Seiteneinschlag muss hinter der Torschuss-Zone ausgeführt werden und darf nicht direkt ins Tor gespielt werden (nach Empfehlung des DHB zum Minihockey vom 31.03.2017). Nach Torerfolg geht es mit Abschlag weiter. Ein Spielerwechsel ist an den eigenen Seitenlinien jederzeit mit einem Handabschlag möglich.